

(Free) Gefährten - im Wettlauf gegen die Finsternis

Gefährten - im Wettlauf gegen die Finsternis

Von Carolin A. Steinert

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #88635 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-19Erscheinungsdatum: 2013-10-19File Name: B00G1KZXW8 | File size: 48.Mb

Von Carolin A. Steinert : Gefährten - im Wettlauf gegen die Finsternis before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gefährten - im Wettlauf gegen die Finsternis:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. HiVon SvenjaGeschichte ist vielleicht sehr gut, aber das Lesen hat keinen Spa gemacht, deshalb habe ich aufgegeben! Es kam

null Gefühl für die Geschichte auf, nichts fesselte einem! Schade! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnellschuss Von Ralf Augspurger Es war einmal ... ein Ritter (hier zwei) der das Knigreich vor dem Untergang bewahren soll. Kryptische Hinweise jagen sie durchs ganze Land. Um es nicht so einfach zu machen verfolgen sie die dunklen Mächte und ein mystisches Mädchen. Leider sind die Ereignisse der Erzählung meist voraus. Viele syntaktische und noch mehr semantische Fehler verleiden den Lesegenuss. Die Beschreibung der Handlungsorte und der Gefühle leidet stark unter der viel zu rasanten Schilderung. Vieles erscheint unglaubwürdig und zusammenhanglos. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich, packend, spannend und unbedingt lesenswert! Von Locutus Wen Tolkiens "Herr der Ringe" gefesselt hat, der sollte jetzt unbedingt auch die "Gefährten" von Carolin A. Steinert lesen. Auch hier geht es, wie in allen guten Fantasy-Romanen, um den Kampf des Guten gegen das Böse, den ein paar Freunde zusammen, aber allein in einer fremden Welt, zu bestehen haben. Eine dunkle, unheimliche Macht gilt es aufzuhalten und den versammelten Völkern von Menschen, Elben und Elfen den Sieg zu ermöglichen. Dies bleiben dann aber auch die einzigen Parallelen, bis auf die Spannung natürlich, die beide Romane aufweisen. Bei Steinert wird es nun magisch. Die Freunde Alex und James, ein Elf und ein Elb in Diensten des Knigreichs Maravilla folgen einer uralten Prophezeiung, die sie von einem zu Isenden Rtsel zum nächsten führt. Eines undurchsichtiger als das andere. Im Laufes des Roman stt noch eine junge Zauberin zu beiden, die ihnen zwar durch Magie und Kampfeskunst immer wieder hilft, dabei immer aber unnahbar und selbst rtselhaft bleibt. Jede Lösung auf ein Rtsel beinhaltet ein weiteres und so werden Eis- und Kristallwästen und undurchdringliche Wälder durchwandert, fremde Knigreiche von hinterhältigen Nixen und grausam-schnellen Kniginnen erforscht und Kämpfe gegen Baumgeister, schwarze Ritter und mancherlei Fabelwesen gefochten. Dabei folgt "Gefährten" keinem irgendwann durchschaubaren Plan, der das nächste Ereignis vorhersehbar macht, sondern bietet immer wieder neue unerwartete Wendungen, die sich erst einige Zeit später logisch erklären. Auch das Geheimnis um die junge Zauberin wird zum Ende hin aufgelöst. Das Ende an sich und speziell den finalen Kampf von Gut und Böse hätte ich mir ein wenig länger und epischer gewünscht. Alles in Allem ist "Gefährten" aber ein immer spannender Fantasy-Roman, der einen packt und so schnell nicht wieder loslässt. Ich freue mich schon gespannt auf etwas Neues aus Carolin A. Steinerts Feder, vielleicht auch mal im Verlagsdruck. Ich mag es, zu blättern. Einen halben Stern Abzug gibt es für das Ende, aufgerundet sind es aber immer noch 5 Sterne.

Kurzbeschreibung Unheil verkündende Gewitterwolken ballen sich über der Stadt Maravilla zusammen. Das einst besiegte Knigreich Sombras rüstet unerwartet erneut zum Krieg, an seiner Spitze ein Schattenwesen aus dunkler Magie. Unbesiegbar. Maravillas Hoffnung stützt sich einzig und allein auf einen alten Spruch in einem Buch, der von einem mysteriösen Gegenstand erzählt, der das Dunkel vernichtet. Ein Gegenstand, der nicht zu existieren scheint, aber dennoch gefunden werden will. Zwei Ritter der maravillanischen Garde sollen losgeschickt werden, um das Etwas zur Rettung zu finden. Die Wahl fällt ausgerechnet auf den Elfen Alexander und seinen ehemaligen Freund James den Elben. Eine abenteuerliche Schatzsuche beginnt. Immer und immer wieder müssen die beiden Ritter sich Gefahren stellen. Ein unheimliches Kapuzenwesen schließt sich ihnen an. James und Alexander bekommen auch Hilfe von unerwarteter Seite. Unterstützung, die sie auf ihrem langen Weg dringend gebrauchen können. Nur, wer unterstützt hier wen wirklich? Die beiden jungen Ritter resignieren beinahe. Werden sie den Gegenstand zur Rettung Maravillas überhaupt jemals finden? Und vor allem rechtzeitig, bevor Sombras den Krieg und damit die Macht über das ganze Land gewinnt? Die Gefahren machen ihnen zu schaffen, die Wege die sie wählen müssen liegen im Dunkeln. Und dann ist da ja auch noch Svenja

Kurzbeschreibung Unheil verkündende Gewitterwolken ballen sich über der Stadt Maravilla zusammen. Das einst besiegte Knigreich Sombras rüstet unerwartet erneut zum Krieg, an seiner Spitze ein Schattenwesen aus dunkler Magie. Unbesiegbar. Maravillas Hoffnung stützt sich einzig und allein auf einen alten Spruch in einem Buch, der von einem mysteriösen Gegenstand erzählt, der das Dunkel vernichtet. Ein Gegenstand, der nicht zu existieren scheint, aber dennoch gefunden werden will. Zwei Ritter der maravillanischen Garde sollen losgeschickt werden, um das Etwas zur Rettung zu finden. Die Wahl fällt ausgerechnet auf den Elfen Alexander und seinen ehemaligen Freund James den Elben. Eine abenteuerliche Schatzsuche beginnt. Immer und immer wieder müssen die beiden Ritter sich Gefahren stellen. Ein unheimliches Kapuzenwesen schließt sich ihnen an. James und Alexander bekommen auch Hilfe von unerwarteter Seite. Unterstützung, die sie auf ihrem langen Weg dringend gebrauchen können. Nur, wer unterstützt hier wen wirklich? Die beiden jungen Ritter resignieren beinahe. Werden sie den Gegenstand zur Rettung Maravillas überhaupt jemals finden? Und vor allem rechtzeitig, bevor Sombras den Krieg und damit die Macht über das ganze Land gewinnt? Die Gefahren machen ihnen zu schaffen, die Wege die sie wählen müssen liegen im Dunkeln. Und dann ist da ja auch noch Svenja